



## **Seit über 15 Jahren an der Spitze der Sparkasse**

### **Alexander Wüerst, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Köln, begeht sein 40-jähriges Dienstjubiläum**

Köln, den 29. September 2021

Auf 40 Berufsjahre bei der Kreissparkasse Köln blickt Alexander Wüerst, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Köln, am 1. Oktober 2021 zurück. Der diplomierte Sparkassenbetriebswirt steht seit über 15 Jahren an der Spitze der Kreissparkasse Köln. Darüber hinaus ist er seit 2008, nunmehr 13 Jahren, Landesobmann der rheinischen Sparkassen und seit 2018 stellvertretender Bundesobmann der deutschen Sparkassen.

Alexander Wüerst, geboren 1961 in Nienburg/Weser, begann seine berufliche Laufbahn am 1.10.1981 als Auszubildender bei der Kreissparkasse Köln. Schon früh gewann der junge Banker ein fachliches Profil im Kreditgeschäft; so war er bis Ende 1988 als Firmenkundenbetreuer tätig. 1990 wechselte Wüerst in den Bereich Individual- und institutionelle Kunden, dessen Leitung er 1991 übernahm. Der Ernennung zum Direktor (1996) mit Zuständigkeit für das gesamte Privatkundengeschäft, die institutionellen Kunden und die Eigenanlagen (Treasury) der Sparkasse folgte mit der Bestellung zum ordentlichen Vorstandsmitglied 2002 der nächste Karriereschritt. In dieser Zeit wurde das Geschäft mit privaten und institutionellen Kunden in vielfältiger Weise ausgebaut: So wurde bereits vor 20 Jahren, im Herbst 2001, der erste eigene nachhaltige Kreissparkassen-Fonds ins Leben gerufen und Ende 2004 einer der ersten mit dreifach A gerateten Hypothekendarlehenbriefe der deutschen Sparkassen erfolgreich platziert. Zum 1. Februar 2006 wurde Alexander Wüerst zum Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse Köln berufen; dieses Amt hat er bis heute inne.

Während der vergangenen 15 Jahre entwickelte sich die Kreissparkasse Köln zur größten kommunalen Sparkasse Deutschlands mit einer Bilanzsumme von über 28 Mrd. Euro bei einer Kernkapitalquote von rund 15 %. Die Vertriebsstruktur wurde nahe an den sich ändernden Bedürfnissen der Kunden weiterentwickelt, und die Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit wurden in den Fokus der Sparkasse gerückt.

„In den letzten 15 Jahren ist es Alexander Wüerst gelungen, die Kreissparkasse Köln mit Verantwortung und Weitsicht auf Kurs zu halten und die Kundenbedürfnisse stets im Auge

zu halten. Dabei galt es, die vielfältigen Herausforderungen durch Digitalisierung, Regulatorik, Marktveränderungen sowie auch exogene Krisen, wie beispielsweise die Finanzmarktkrise oder zuletzt die Corona-Pandemie und die Flutkatastrophe für die Kreissparkasse Köln zu meistern und gleichzeitig den regionalen Charakter der Sparkasse im Fokus zu haben. Für eine gute wirtschaftliche Entwicklung unserer Region ist eine starke Sparkasse ein entscheidender Faktor. Es hat sich gezeigt, dass Alexander Wüerst und die Kreissparkasse Köln ein Garant dafür sind“, würdigte Landrat Frank Rock, Verwaltungsratsvorsitzender der Kreissparkasse Köln, die Leistungen des Jubilars.

Darüber hinaus engagiert sich Alexander Wüerst in vielfältiger Weise auch im gesellschaftlichen Bereich. Unter seiner Ägide wurde beispielsweise das Dotationskapital der inzwischen 14 Sparkassen-Stiftungen, die ein Spektrum von Sozialem, Bildung, Kultur, Sport und Umwelt abdecken, auf insgesamt 76,8 Mio. Euro aufgestockt. Dabei liegt Wüerst besonders ein breites Bildungsangebot für junge Menschen am Herzen; so wurde auf seinen Impuls hin die Bildungs-Stiftung Ende 2010 gegründet.

Neben seiner Funktion als Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Köln ist Alexander Wüerst durch seine Mitgliedschaft in verschiedenen Gremien eng in die Entwicklung der Sparkassen-Finanzgruppe eingebunden: Er vertritt die Sparkassen unter anderem als Vorstandsmitglied des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes (RSGV) und des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV) sowie als Aufsichtsratsvorsitzender der Deutschen Leasing und im Verwaltungsrat der Deka.

Anzahl Zeichen mit Leerzeichen: 3.917